

Niederschrift über die 24. Sitzung des Sozialausschusses des Stadtrates Suhl am 10.11.2021

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:20 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

| | Beschluss-Nr. | |
|--|--|-----------------------|
| Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3) | | |
| Öffentlicher Teil | | |
| 4. | Feststellung der Anwesenheit | |
| 5. | Abstimmung über das Rederecht für Gäste | |
| 6. | Abstimmung über die Tagesordnung | |
| 7. | Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger) | |
| 8. | Informationen durch den Ausschussvorsitzenden | |
| 8.1. | Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung des Sozialausschusses am 06.10.2021 | SA 031/24/2021 |
| 9. | Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten und Vorsitzenden des Senioren- beirates der Stadt Suhl | |
| 10. | Termin- und Themenplanung 2022 | |
| 11. | Behandlung von Beschlussvorlagen | |
| 12. | Behandlung von Anträgen | |
| 13. | Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung | |
| Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17) | | |

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozialausschusses sind 9 Mitglieder anwesend. Damit ist der Sozialausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Abstimmung über das Rederecht für Frau Katzberg zum TOP 9 „Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten und Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Suhl“.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten.

Damit ist das Rederecht für Frau Katzberg zum TOP 9 bestätigt.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten.

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

Frau Habelt informiert über die prekäre Parksituation bei der Bäckerei und Fleischerei in der Karl-Marx-Straße gegenüber der Kindertagesstätte, insbesondere morgens zwischen 07:00 und 08:30 Uhr, wenn die Kinder von den Eltern gebracht werden. Die Eltern könnten die Parkplätze unterhalb der Kindertagesstätte nutzen. Sie bittet um Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt.

Herr Dr. Hofmeier ergänzt, dass sich derartige Situationen vor allen Kindertagesstätten in der Stadt Suhl abspielen, z.B. auch in der Riemenschneiderstraße. Er plädiert für Kontrollen im gesamten Stadtgebiet.

Herr Turczynski nimmt die Anfrage mit.

| | |
|---|----------------|
| TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden | - öffentlich - |
| TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: SA 031/24/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung des Sozialausschusses am 06.10.2021 | - öffentlich - |

Der Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Sozialausschusses am 06.10.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 21. Sitzung des Sozialausschusses beschlossen.

| | |
|--|----------------|
| TOP 9.: Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten und Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Suhl Gast: Frau Monika Katzberg | - öffentlich - |
|--|----------------|

Lüftungspause von 17:20 bis 17:25 Uhr.

Frau Katzberg stellt sich als neue Seniorenbeauftragte und Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Suhl vor. Nach ihrer sechsjährigen Tätigkeit als Diplom-Lehrerin für die Fächer Englisch und Deutsch an der Polytechnischen Oberschule in Schmiedefeld in den Klassen 5 bis 10, hat sie in Suhl ab 1985 den industriellen Bereich Umweltschutz und Wasserwirtschaft aufgebaut. Im Zuge einer berufsbegleitenden Weiterbildung wechselte sie daraufhin in den Bereich der Erwachsenenbildung, in der sie ihre Berufung fand. Aus der Privatisierung der Erwachsenenbildung zu Beginn der 1990er Jahre gingen das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft und die Simson Private Akademie (SPA) hervor. In der SPA war Frau Katzberg weiterhin als Dozentin und pädagogische Mitarbeiterin tätig, gleichzeitig als Austauschdozentin für das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft. In dieses wechselte sie aufgrund eines internationalen Projektes in Kasachstan, organisiert über die internationale Arbeitsorganisation in Brüssel, welches sie für Deutschland leiten durfte. Nach drei Jahren übernahm sie die Außenstellenleitung des Thüringer Bildungswerkes. Im Rahmen dieser Tätigkeit konnten zahlreiche Projekte realisiert werden, z.B. Ausbildung von Frauen für Führungspositionen, Unterstützung von jungen und älteren Arbeitnehmenden zur Wiedereingliederung auf den Arbeitsmarkt, Rehabilitationsmaßnahmen sowie Beratungsangebote zu Umschulungsangeboten und Existenzgründung. Eine neue Herausforderung fand sie nach 20 Jahren im Thüringer Bildungswerk im Technologie- und Gründerzentrum in Schmalkalden. Dort entwickelte, organisierte und vermarktete sie, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Schmalkalden, die berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Studiengängen. Vor fünf Jahren musste sie ihre berufliche Tätigkeit aufgrund einer schweren Erkrankung aufgeben. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Katzberg bereits während ihrer beruflichen Tätigkeit: in der Konfliktkommission, im Prüfungsausschuss der IHK Suhl, im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, als ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Suhl und am Sozialgericht Meiningen sowie im zugehörigen Ausschuss der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen. Das Ehrenamt ist für sie eine gute und sinnstiftende Arbeit, die sie mit vollem Einsatz und Herzblut ausübt. Deswegen bewarb sie sich auf die Ausschreibung zur Nachbesetzung eines Sitzes im Seniorenbeirat der Stadt Suhl im Frühjahr 2021. Für das Amt als Seniorenbeauftragte und Vorsitzende des Seniorenbeirates entschied sie sich durch eine Anfrage von Frau Lorenz. Seit ihrer Wahl am 22.09.2021 haben bereits zwei Vorstandsberatungen und zwei Beiratssitzungen stattgefunden. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wurde der Arbeitsplan für 2022 festgelegt. Einen Schwerpunkt bildet die Öffentlichkeitsarbeit, die insbesondere über die Presse, die Webseite, ein Faltblatt und die Neuauflage des Seniorenwegweisers, weiterentwickelt werden soll. Darüber hinaus hat sich der Seniorenbeirat der Erarbeitung einer Stellungnahme und eines Fragenkataloges zum

Neubau eines Pflegeheims in der Mauerstraße gewidmet. Der Beirat wurde im Sommer über das zuständige Planungsbüro auf das Vorhaben aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat soll eine Veranstaltung stattfinden, für die sie um politische Unterstützung aus dem Sozialausschuss bittet. Weiterhin ist eine Weihnachtsfeier für Senioren und Seniorinnen am 06.12.2021 im Saal Simson im CCS angedacht, deren Umsetzung in Abhängigkeit der pandemischen Lage entschieden wird. Sie bedankt sich bei Frau Lorenz für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Herr Jähne wünscht Frau Katzberg alles Gute und bestätigt die weitere enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Suhl. Er schlägt eine Zusammenkunft mit dem zukünftigen Betreiber der geplanten Pflegeeinrichtung Anfang nächsten Jahres vor, um offene Fragen klären zu können. Dazu wird der Seniorenbeirat eingeladen.

Herr Saul erklärt, dass zu dem Vorhaben bereits in der Parität beraten wurde. Diese möchte wissen, wie die Stadt Suhl zu dem Neubau steht und ob der Bedarf in der Stadt Suhl gegeben ist.

Herr Jähne sieht vor, alle Träger über die Zusammenkunft mit dem Betreiber zu informieren und einzuladen. Aufgrund der Vielzahl an Beteiligten muss dazu ein geeigneter Ort gefunden werden.

Frau Vestner versteht die Geheimniskrämerei um den Betreiber nicht, einer der größten Anbieter Deutschlands. Sie schließt sich der Parität mit der Frage nach dem Bedarf in der Stadt Suhl an. Auch sollte das Vorhaben im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel betrachtet werden. Der Neubau soll rund 17 Millionen Euro kosten. Zum Vergleich kostete der Johannispark ca. 6 Millionen Euro. Die Ausgaben können über die Investitionspauschale auch auf die Bewohner und Bewohnerinnen umgelegt werden, von denen der Großteil Hilfe zur Pflege bezieht. Sollten jedoch keine Verträge mit dem Sozialamt zustande kommen, wäre das Vorhaben zum scheitern verurteilt. Sie plädiert für offene Gespräche mit dem Betreiber.

Frau Habelt informiert, dass viele Pflegeanbieter in der Stadt Suhl bereits um ihre Mitarbeitenden bangen. Sie schlägt vor, das Thema zeitnah auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Jähne fasst zusammen, dass viele offene Fragen bestehen und das Neubauvorhaben viele Personen bewegt. Es muss jedoch zunächst eine Ansprechperson gefunden werden.

TOP 10.: Termin- und Themenplanung 2022

- öffentlich -

Die Mitglieder des Sozialausschusses einigen auf folgende Beratungstermine im Jahr 2021:

09.02.2022, 16.03.2022, 27.04.2022, 18.05.2022, 22.06.2022, 14.09.2022, 19.10.2022, 16.11.2022.

Folgendes Beratungsthema wird von Frau Leukefeld für die nächste Sitzung des Sozialausschusses am 09.02.2022 vorgeschlagen:

- Neubau eines Pflegeheims und Erarbeitung einer Stellungnahme zum Vorhaben

Zu weiteren Themen wird noch beraten.

Dem Termin- und Themenplan wird konkludent zugestimmt.

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

Anfragen werden im öffentlichen Teil nicht gestellt

Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)

Lars Jähne
Ausschussvorsitzender

N. Lorenz
Schriftführerin